



Mw 9 85

Jahresbericht

des

Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

für 1899.

Wenn wir in unserem letzten Bericht hervorheben konnten, dass seit seiner Umwandlung in eine Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft im Jahre 1897 der Hallische Kolonialverein in kräftigem Aufblühen begriffen sei, so dürfen wir auch auf das verflossene Jahr mit Befriedigung zurückblicken. Die Zahl der Mitglieder des Vereins hat sich in diesem wiederum sehr stark vermehrt und das Interesse an den kolonialen Aufgaben unseres Volkes ist in Halle ein stets regeres und allgemeineres geworden. Der Besuch unserer Versammlungen hat stetig zugenommen und es konnte mit der Begründung eines Kolonialheims und einer Bibliothek vorgegangen werden.

Mitgliederzahl: Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1899 231, von denen 206 der Deutschen Kolonialgesellschaft angehörten. Im Laufe des Jahres traten 138 neue Mitglieder dem Verein und damit der Deutschen Kolonialgesellschaft bei. Es schieden aus durch den Tod 6 Mitglieder (die Herren Wippermann, Zacke, G. Hasse, Steinhauf, Vollert und Hünicke), durch Verzug nach auswärts 21 (die Herren R. Lüdicke, Oberregierungsrat Hermann, Oberstleutnant Friedberg, Prof. Gutzmer, Hugo Pfitzner, Oberstleutnant v. Vethacke, Assessor Engelhardt, Geh. Justizrat v. Liszt, Richard Lindenstein, Stabsarzt Dr. v. Wasielewski, Referendar Tohne, Ref. Tittel, Heinrich Pfitzner, stud. Otto Krackow, Bürgermeister Apelt, Oberpräsidialrat v. Werder, Assessor Dr. Brecher, stud. Schleifenbaum, stud. de Haën, Oberlandesgerichtsrat Lüttich und Dr. med. Warnecke); ihren Austritt erklärten 3 Mitglieder (die Herren Konrad Thoms, F. Koenig und Herm. Kaufmann). Also verloren wir im Ganzen von den Mitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft 30. Von den Nichtmitgliedern

der letzteren traten 5 der Deutschen Kolonialgesellschaft bei und eins (Herr Rentner G. Helm) schied durch Verzug nach auswärts aus. Demgemäss betrug die Zahl der Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins am 1. Januar 1900 338, von denen 319 der Deutschen Kolonialgesellschaft angehören.

Vorstand: Der Vorstand bestand während des Jahres 1899 aus den Herren:

Generalleutnant z. D. v. Ziegner, Exc., Vorsitzender,
Spezialarzt Dr. Ulrichs, stellvertr. Vorsitzender,
Professor Dr. A. Schenck, Schriftführer,
Privatdozent Dr. Grässmann, stellvertr. Schriftführer,
Kaufmann Richard Krause, Rechnungsführer,
Fabrikant Otto Drucklauff, stellvertr. Rechnungsführer,
Justizrat Elze,
Professor Dr. Heck, } Beisitzer.
Professor Dr. A. Kirchhoff, }

In der Sitzung vom 18. Dezember wurde dieser Vorstand für 1900 wiedergewählt, mit der Veränderung, dass Herr Otto Drucklauff das Amt des Rechnungsführers und Herr Richard Krause dasjenige des stellvertretenden Rechnungsführers übernahm.

Sitzungen und Vorträge: Es fanden im Laufe des Jahres 10 Sitzungen (davon 6 öffentliche Sitzungen mit Damen und 4 Herrenabende) statt.

In der Sitzung vom 23. Januar sprach Herr Oberleutnant Kollmann über den Viktoria Nyansa und seine wirtschaftliche Zukunft. Redner, welcher vier Jahre der ostafrikanischen Schutztruppe angehört und zwei Jahre als Vorsteher der Stationen Muansa und Bukoba am Viktoriasee geweiht hat, legte nach einem historischen Rückblick auf die Beziehungen der Kulturvölker zu jenen Gegenden die geographischen Verhältnisse der Gebiete rings um den See dar und ging dann auf die wirtschaftlichen Aussichten derselben näher ein, indem er hervorhob, dass Tier- und Pflanzenreich manche verwertbare Produkte lieferten. Mit günstigem Erfolg seien europäische Nutzpflanzen am See angebaut worden; bei manchen Kulturgewächsen liessen sich zwei Ernten im Jahre erzielen. Ausgedehnte Weideländer liessen auch die Viehzucht rentabel erscheinen; ebenso würde vielleicht die Straussenzucht sich lohnen. An Bodenschätzen seien ausser Eisenerzvorkommnissen besonders die Goldfunde im Südwesten des Sees zu erwähnen. Aber die Länder am Viktoriasee würden erst dann wirtschaftlich erschlossen werden können, wenn

durch eine Eisenbahn bessere Verkehrsverhältnisse mit der Küste hergestellt wären. Gegenüber den Anstrengungen der Engländer, ihre Bahn von Mombasa nach dem Viktoriasee vorzuschieben und gegenüber den Rhodes'schen Projekten der Bahn von Kapstadt nach Kairo werde Deutschland mit der Anlage der ostafrikanischen Zentralbahn nicht mehr allzulange warten können.

In einer gemeinschaftlichen Sitzung des Vereins für Erdkunde und des Hallischen Kolonialvereins am 8. Februar im Wintergarten trug Herr Professor Dr. Hans Meyer aus Leipzig über seine letzte Kilimandscharoexpedition vor. Er schilderte zunächst den Verlauf der Reise, die Besteigung des Kilimandscharo von Nordosten her, die Erforschung der im Nordwesten des Kibo gelegenen Teile und die Entdeckung des Drygalskigletschers, sowie den Vorstoss von Kiboschi aus bis zu den Gletschern im Süden des Kibo. Als wichtigstes Ergebnis seiner Forschungen bezeichnete Redner den Nachweis einer früher stärkeren Vergletscherung des Berges. Zum Schluss berichtete der Vortragende noch über die Eindrücke, welche er in den Küstengebieten Deutsch-Ostafrikas empfangen hatte, wo er seit seiner letzten Reise überall einen gewaltigen Fortschritt wahrnehmen konnte. Nur die Tangaeisenbahn sei in einem traurigen Zustande und es sei dringend wünschenswert, dass sie wenigstens bis Korogwe weitergeführt werde, wenn sie ihren Zweck erfüllen solle. An den Vortrag schloss sich die Vorführung einer Reihe von Lichtbildern nach den vom Redner aufgenommenen Photographien und dann ein gemeinschaftliches Abendessen an.

Auf dem Herrenabend am 27. Februar sprach Herr Dr. Rudolf Fitzner über die deutschen Tschadseeländer. Diese Gebiete, deren Boden als Schauplatz der glorreichen Afrikaforschung eines Barth, Overweg, Vogel, Rohlf, Nachtigal uns Deutschen geweiht ist, sind in der modernen Litteratur fast ganz vernachlässigt worden, aber neuerdings wieder in den Vordergrund kolonialen Interesses getreten. Auf Grund eines umfassenden Quellenstudiums gab der Vortragende ein anschauliches Bild der Landesnatur und ihrer Bewohner und charakterisierte die politischen und sozialen Verhältnisse, wie sie sich in geschichtlichem Werdegang aus einer eigenartigen tausendjährigen Kultur entwickelt haben.

Die Sitzung am 20. März wurde durch einen Vortrag des Herrn F. F. Eiffe aus Hamburg über den Anteil Deutschlands an der wirtschaftlichen Erschliessung Afrikas, besonders Südafrikas ausgefüllt. Redner suchte zunächst durch einen geschichtlichen Rückblick nachzuweisen, dass Deutschland ein moralisches



Recht habe, an der Entwicklung Afrikas Teil zu nehmen. Er wies auf die hohen Verdienste deutscher Forschungsreisender hin, auf die Thätigkeit der Missionare und auf die kaufmännischen Unternehmungen, die bereits seit Beginn des 19. Jahrhunderts an der Ostküste sowohl wie an der Westküste des dunklen Kontinents sich entfaltet hätten. Wenn Deutschland als solches nicht früher als Kolonialmacht aufgetreten sei, so liege der Grund dafür in der politischen Uneinigkeit vor 1870. Seit dem Jahre 1884 aber habe man sich bestrebt das Versäumte nachzuholen und es sei bereits Vieles für die Entwicklung unserer Kolonien geschehen. Alsdann ging der Vortragende auf Südafrika ein, das er auf mehreren Reisen aus eigener Anschauung kennen gelernt habe. Er legte dar, in welchem hohen Masse dort und namentlich in Transvaal deutsche Interessen vertreten seien, schilderte auf Grund seiner Erfahrungen die Zustände in der Südafrikanischen Republik und zeigte wie diese auch unter dem von den Engländern vielgeschmähten Boerenregiment gewaltige Fortschritte zu verzeichnen gehabt habe. Zum Schluss erörterte er noch die Eisenbahnprojekte, welche in Afrika aufgestellt worden seien und sprach den Wunsch aus, dass auch Deutschland in Ostafrika in dem Bau von Eisenbahnen nicht hinter den anderen Nationen zurückbleiben möge.

Am 24. April veranstaltete der Hallische Kolonialverein im Hotel „Stadt Hamburg“ eine Festsitzung zur Feier des Tages, an dem vor 15 Jahren Fürst Bismarck seine berühmte Depesche an den deutschen Konsul in Kapstadt sandte, durch welche er die Erwerbungen des Hauses Lüderitz an der Küste Südwestafrikas unter den Schutz des deutschen Reiches stellte. Nachdem der Vorsitzende auf die Bedeutung des Tages hingewiesen hatte, gab Herr Professor Dr. Kirchhoff einen Rückblick auf die ersten fünfzehn Jahre deutscher Kolonialpolitik. In kurzen Zügen führte er aus, was in unseren afrikanischen, ozeanischen und ostasiatischen Kolonien bisher zu ihrer wirtschaftlichen Erschliessung geschehen sei und betonte namentlich, dass die dort geleistete Arbeit nicht einzelnen Krössussen der Handelswelt, sondern der ganzen deutschen Nation zu Gute komme. Dann erinnert er an die segensreiche Thätigkeit der Missionare und an die opferfreudige Arbeit deutscher Offiziere und Forscher und gedachte schliesslich mit warm empfundenen Worten des heimgegangenen Fürsten Bismarck, der die deutsche Kolonialpolitik eingeleitet und vor fünfzehn Jahren den Mut gehabt habe, den Ansprüchen Englands entgegenzutreten, welches eine Niederlassung Deutschlands in Südwestafrika zu verhindern suchte.

Es folgte hierauf noch ein Vortrag des Herrn Hauptmann Hutter, der auf Grund seiner mehrjährigen Thätigkeit als Leiter der von Dr. Zintgraff angelegten Station Baliburg unter Vorlegung zahlreicher Photographien über Land und Leute des nördlichen Hinterlandes von Kamerun sehr anschauliche Mitteilungen machte. Er führte seine Zuhörer zuerst in das Küstengebiet, dann durch das 180 km breite Waldland und endlich in das höher gelegene Grasland und entwarf interessante Schilderungen aus dem Leben der Völker, welche diese Gebiete bewohnen, besonders von dem kraftvollen, den Deutschen freundlich gesinnten Graslandstamme der Bali. — Nach Schluss der Sitzung vereinigte sich noch ein grosser Teil der Anwesenden zu einem Festmahle im Hotel „Stadt Hamburg.“

In der Sitzung vom 16. Mai sprach Herr Dr. Siegfried Passarge über „Die deutsch-englischen Grenzgebiete in Südwest-Afrika.“ Auf Grund eigener Beobachtungen, die er während einer 1896—98 ausgeführten Reise in den zentralen Teilen Südafrikas angestellt hatte, schilderte er den landschaftlichen Charakter der nördlichen Kalahari und die Lebensweise der Bewohner derselben, namentlich der noch auf tiefer Kulturstufe stehenden Buschmänner. Der Ngamisee ist jetzt ausgetrocknet, aber nördlich von ihm breitet sich noch ein grosses Sumpfgebiet aus, das vom Okavangofluss gespeist wird. Vom Ngamisee aus besuchte der Redner auch den östlichen Teil des deutschen südwestafrikanischen Schutzgebietes. Mit einigen Betrachtungen über die wirtschaftlichen Aussichten des letzteren schloss der Vortrag.

Auf dem Herrenabend am 28. Juni berichtete zunächst Herr Dr. A. Schenck über die neuere koloniale Litteratur und legte die Werke von Hassert (Deutsche Kolonien), Rehbock und Schwabe (Südwestafrika), Kollmann (Ostafrika), Seidel und Jorissen (Transvaal) und Canstatt (Brasilien) vor. — Alsdann hielt Herr Privatdozent Dr. von Ruville einen Vortrag über spanische Kolonialpolitik. Redner bekundete die Absicht, dem ältesten, dem spanischen Kolonialreich, aus dessen Erbschaft uns ein kleines Legat zugefallen, einen Nachruf zu bringen. Er wies nach wie dieses Reich, durch enorme kriegerische Kraftentwicklung der Conquistadoren geschaffen, nur durch den Zwang zusammengehalten werden konnte, wie aber doch unter diesem Zwang, dieser Bevormundung sich lebensfähige Mischnationen zu bilden vermochten, die sich früher oder später vom Mutterlande ablösen mussten. Er hob dabei hervor, wie unvergleichlich richtiger und humaner das Verhalten der Spanier gegen Indianer und Neger war, als das der Engländer, und wie namentlich



dem katholischen Klerus hierbei Anerkennung gebührt. Schliesslich schilderte er die eigentümlichen Verhältnisse auf Kuba und den Philippinen, die ihnen ein besonderes Schicksal verschafft haben. Zum Schluss sprach Herr Professor Dr. A. Kirchhoff über die wirtschaftliche Bedeutung der Karolinen. Er zeigte wie diese unter spanischer Herrschaft aus Mangel an Kapital stark vernachlässigt worden seien und sprach die Hoffnung aus, dass sie durch deutschen Unternehmungsgeist einer besseren Zukunft entgegengehen möchten. Die Inseln seien teils vulkanischer Natur, teils Korallenriffe und namentlich der Boden der ersteren lasse, was Fruchtbarkeit anbelange, nichts zu wünschen übrig, wofür schon die Üppigkeit der tropischen Vegetation spräche, die er jetzt trüge.

Die inzwischen in Südafrika eingetretenen kriegerischen Ereignisse gaben Herrn Dr. A. Schenck Veranlassung, auf dem Herrenabend am 30. Oktober über den Kriegsschauplatz in Südafrika zu sprechen. Er warf zunächst einen Rückblick auf die geschichtliche Entwicklung Südafrikas, zeigte, wie England bei der Annexion der Kap-Kolonie im Jahre 1806 dort eine wesentlich holländische Bevölkerung vorgefunden, es aber nicht verstanden habe, diese mit dem englischen Regiment auszusöhnen, so dass im Jahre 1837 ein grosser Teil der Kolonisten über den Oranje gewandert sei und dort die beiden Boerenfreistaaten begründet habe. Dann schilderte er, wie England, das 1852 bzw. 1854 die Selbständigkeit dieser Republiken anerkannt habe, seit der Entdeckung der Diamant- und Goldfelder bestrebt gewesen sei, seinen Einfluss in den Ländern nördlich des Oranje geltend zu machen und schliesslich sich auch in die inneren Angelegenheiten der Südafrikanischen Republik einzumischen, wie hieraus der Freiheitskrieg der Transvaalboeren im Jahre 1881 und schliesslich auch der jüngste Krieg entstanden sei. Auf Grund seiner dreijährigen Reisen in Südafrika entwarf Redner dann ein Bild von der Bodenbeschaffenheit und dem Klima der Boerenfreistaaten und der sie umgebenden Länder und zog hieraus einige Folgerungen mit Bezug auf den Schauplatz des jetzigen Krieges, indem er hervorhob, dass von der Delagoabai oder von Natal aus die Engländer die grössten Geländeschwierigkeiten zu überwinden hätten, während im Westen und am Oranje es ihnen leichter möglich sein würde in den Oranje-Freistaat einzudringen. Vielleicht werde daher auch hier und nicht in Natal die Entscheidung fallen.

Am 29. November fand eine gemeinsame Sitzung des Kolonialvereins und des Vereins für Erdkunde im Wintergarten statt, in welcher Herr Hauptmann Ramsay (à la suite der Schutztruppe für

Deutsch-Ostafrika) über „Das Tanganjika-Gebiet“ sprach. Redner begründete am Ostufer dieses Sees im Jahre 1896 die Station Udschidschi und bereiste von dort aus die Gegenden im Norden, die Landschaften Uha, Urundi und Ruanda. Interessant waren namentlich seine Mitteilungen über das letztere Land, welches ein 1800—2000 m hohes Plateau darstellt, auf dem es Nachts trotz der Nähe des Aequators bereits empfindlich kalt wird. Die das Land bewohnenden Wahuma sind wahre Riesen; unter 20 Leuten, deren Länge gemessen wurde, war keiner kleiner als 2,20 m. Alsdann schilderte der Vortragende seine vergeblichen Versuche die Quellen des Nyavarongo und Akanjaru, also des Nils aufzufinden und seine Rückreise von Udschidschi zur Küste, die am Rikwasee vorbeiführte, welcher in einer durch entsetzliche Hitze berüchtigten, von höheren Bergen umrandeten Ebene gelegen und jetzt fast ganz ausgetrocknet ist. Zum Schluss führte er eine Reihe von ihm selbst aufgenommener Photographien durch Projektion vor.

Auf dem Herrenabend am 18. Dezember hielt Herr Professor Dr. Fraenkel einen Vortrag über die Malaria. Er schilderte zunächst die Verbreitung dieser in den Tropen so häufigen, aber auch vereinzelt in Ländern mit gemässigtem Klima vorkommenden Krankheit, beschrieb deren Verlauf und berichtete dann über die neueren Untersuchungen, welche Aufklärung über das Wesen und die Entstehung derselben gebracht haben, über die Natur der die Krankheit erregenden Mikroorganismen (Lavaranschen Plasmodien) und deren Einwirkung auf die roten Blutkörperchen und über die Feststellung der Thatsache, dass diese Mikroorganismen hauptsächlich durch Mückenarten verbreitet werden, endlich noch über die zur Bekämpfung der Malaria angewandten Mittel, unter denen noch immer das Chinin die Hauptrolle spielt. — Nach dem Vortrage fand eine Weihnachtsfeier mit Verlosung statt, deren Ertrag den hiesigen Kliniken für ihre Weihnachtsbescheerung überwiesen wurde.

Kolonialheim: Entsprechend dem Vorgehen anderer Abteilungen der Deutschen Kolonialgesellschaft beschloss der Verein auch an hiesigem Orte ein Kolonialheim zu errichten, in welchem wöchentlich einmal in zwanglosen Zusammenkünften ein Gedankenaustausch der Mitglieder stattfinden könnte. Dieses Kolonialheim befindet sich in einem reservierten Zimmer des Reichshofs neben dem Billardsaal und



die Versammlungen finden jeden Freitag Abend von 6 Uhr ab dort statt. Der Besuch desselben hat seit Oktober stetig zugenommen und es ist zu erwarten, dass dies auch weiterhin in dem neuen Jahre der Fall sein wird. Durch Herrn K. Eisengräber wurde das Kolonialheim in entsprechender Weise mit ethnographischen und naturwissenschaftlichen Gegenständen ausgestattet.

Bibliothek: Die Bibliothek befindet sich in dem Kolonialheim; dort findet während der Versammlungen am Freitag Abend der Austausch der Bücher statt und es liegen dann auch die neu erschienenen Zeitschriften zur Einsicht offen.

Von Zeitschriften wurden in dem verflossenen Jahre gehalten der „Tropenpflanzer“ und das „Deutsche Kolonialblatt“ (Amtsblatt für die Schutzgebiete des Deutschen Reiches) nebst den Beiheften „Mitteilungen von Forschungsreisenden und Gelehrten aus den Deutschen Schutzgebieten.“ Für 1900 wurde ausser den genannten auch auf die „Koloniale Zeitschrift“ abonniert. Von der Deutschen Kolonialgesellschaft erhielten wir ausser der „Deutschen Kolonialzeitung“ die „Beiträge zur Kolonialpolitik und Kolonialwirtschaft“ und die „Nachrichten aus der Ostafrikanischen Mission.“

An Büchern, Karten u. s. w. wurden der Bibliothek als Geschenk überwiesen:

K. Dove, Deutsch-Südwestafrika	} von Herrn Dr. Schenck.
Th. Rehbock, Deutsch-Südwestafrika	
K. Keller, Die ostafrikanischen Inseln (von Herrn R. Krause).	} von der Deutschen Kolonialgesellschaft.
M. Krieger, Neu-Guinea	
Generalakte der Samoakonferenz (mit Karte)	
F. F. Eiffe, Nach Südafrika (vom Verfasser).	
Zwei Karten von Kleinasien und eine Dislokationskarte der französischen Armee (vom Verleger Herrn G. Sternkopf).	

Angeschafft wurden:

R. Sadebeck, Die Kulturgewächse der Deutschen Kolonien und ihre Erzeugnisse.
K. Hassert, Deutschlands Kolonien.
A. Seidel, Transvaal.
G. Schweitzer, Emin Pascha.

Ferner aus dem Verlag von D. Reimer in Berlin:

v. Richthofen, Schantung und seine Eingangspforte Kiautschou.
Deutschland und seine Kolonien im Jahre 1896.

O. Baumann, Durch Massailand zur Nilquelle.

F. Stuhlmann, Mit Emin Pascha ins Herz von Afrika.

S. Passarge, Adamaua.

G. Volkens, Der Kilimandscharo.

V. Hassan, Die Wahrheit über Emin Pascha.

E. J. P. Jorissen, Erinnerungen an Transvaal 1876—1896.

Schmeisser, Über Vorkommen und Gewinnung der nutzbaren Mineralien in der südafrikanischen Republik (Transvaal).

Ausserdem eine grössere Zahl kleinerer Schriften, Broschüren, ein Globus u. s. w.

Kassenverhältnisse: Am 1. Januar 1899 betrug der Kassenbestand 568,63 Mark. Im Laufe des Jahres kamen an Einnahmen hinzu 2562,10 Mark, dagegen wurden verausgabt (einschliesslich der an die Hauptkasse der Deutschen Kolonialgesellschaft abgeführten Gelder) 2571,60 Mark, so dass sich am 1. Januar 1900 das Vereinsvermögen auf 559,13 Mark Barbestand und einen $3\frac{1}{2}\%$ landschaftlichen Zentralpfandbrief im Nominalwert von 1000 Mark belief.

Für die verwundeten Boeren spendete der Verein aus seiner Kasse die Summe von 100 Mark. Ausserdem traten die Mitglieder des Vorstandes einem Komitee bei, welches in Halle bis zum 1. Januar 3300 Mark zusammengebracht und an die Deutsche Kolonialgesellschaft zur weiteren Versendung übermittelt hat.

Versammlungen der Deutschen Kolonialgesellschaft und des Sächsisch-Thüringischen Gauverbandes: Auf der Jahresversammlung des Sächsisch-Thüringischen Gauverbandes, welche am 30. April in Chemnitz stattfand, war der Verein durch Herrn Dr. Schenk, auf der Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft am 26. und 27. Mai in Berlin durch die Herren v. Ziegner und Dr. Schenk vertreten. Zu der Vorstandssitzung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Strassburg i. E. am 3. Dezember konnten wir leider keinen Vertreter entsenden.

Verkauf deutscher Kolonialprodukte in Halle: Der Verkauf deutscher Kolonialprodukte findet, soweit uns bekannt geworden ist, in Halle in folgenden Geschäften statt:

Fr. David Söhne, Kamerun-Kakao (eigenes Fabrikat).

K. Eisengräber, Kleine Ulrichstrasse 18a. Niederlage des Deutschen Kolonialhauses (Br. Antelmann) in Berlin. Kaffee, Kakao, Thee, Zigarren, Erdnussöl, Vanille u. s. w.



Carl Herold, Grosse Steinstr. 88. Neu-Guinea- und Kamerun-Zigarren (eigenes Fabrikat).

Gustav Moritz, Grosse Steinstr. 71. Neu-Guinea- und Kamerun-Zigarren des Deutschen Kolonialhauses.

Wir dürfen erwarten, dass auch andere Firmen sich den vorgenannten anschliessen werden.

Der Vorstand des Hallischen Kolonialvereins

v. Ziegner. Schenck. Krause.



Verzeichnis

der

Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

am 1. Januar 1900.



Vorstand.

Generalleutnant z. D. **v. Ziegner**, Exc., Vorsitzender.
Spezialarzt Dr. med. **Ulrichs**, stellv. Vorsitzender.
Professor Dr. **A. Schenck**, Schriftführer.
Privatdozent Dr. **Grassmann**, stellvertr. Schriftführer.
Fabrikant **Otto Drucklauff**, Rechnungsführer.
Kaufmann **Richard Krause**, stellvertr. Rechnungsführer.
Justizrat **Elze**,
Professor Dr. **Heck**,
Professor Dr. **A. Kirchhoff**, } Beisitzer.

A. Mitglieder der Deutschen Kolonialgesellschaft.

1. **Achtelstetter**, Wilhelm, Hotelbesitzer, Hotel Stadt Hamburg.
2. **Arndt**, Adolf, Dr. jur., Geh. Bergrat u. Professor, Hedwigstr. 12, II.
3. **Assmann**, Willy, Architekt, Wettinerstr. 27, pt.
4. **Augustin**, Max, Generalagent, Weidenplan 21, I.
5. **Bader**, Ernst, Kaufmann, Alter Markt 14.
6. **Bauer**, Karl, Brauereibesitzer, Giebichenstein, Fährstr. 1 u. 2.
7. **Beamish-Bernard**, George, Oberst a. D., Bernburgerstr. 27, II.
8. **Behm**, Max, Landgerichtsrat, Magdeburgerstr. 1, pt.
9. **Behm**, Paul, Dr. med., Domänenpächter, Querfurt.
10. **Behrens**, Fritz, Schirmfabrikant, Grosse Steinstr. 85.

11. **Benzler**, Agnes, geb. Ewald, Rentiere, Bernburgerstr. 23, II.
12. **Bethcke**, Ludw., Geh. Kommerzienrat, Giebichenstein, Burgstr. 45.
13. **Birek**, Philipp, Generalmajor u. Kommandeur der 8. Feld-Artillerie-Brigade, Wettinerstr. 25.
14. **Boehme**, Max, Prokurist, Bitterfeld, Schiesshausstr. 5.
15. **Boehr**, Wilhelm, Kaufmann, Leipzigerstr. 76.
16. **Boettcher**, Gustav, Bankdirektor, Alte Promenade 31, I.
17. **Boettger**, Max, Dr. med., prakt. Arzt, Magdeburgerstr. 2.
18. **Borchmann**, Karl, Erster Assistent an der Landwirtschaftskammer, Forsterstr. 48, pt.
19. **v. Borecke**, Kurt, Oberst z. D. u. Bezirkskommandeur, Martinsberg 20.
20. **Boysen**, Adalbert, Oberst z. D., Händelstr. 38, I.
21. **v. Bramann**, Fritz, Dr. med., Professor a. d. Universität und Direktor der Kgl. chirurgischen Klinik, Gr. Steinstr. 19, I.
22. **v. Branconi**, Franz, Major a. D. u. Gestütsdirektor, Landgestüt Kreuz bei Cröllwitz.
23. **Braunschweig**, Paul, Dr. med., Privatdoz. a. d. Univ., Gr. Steinstr. 58.
24. **Bunge**, Paul, Dr. med. u. Professor a. d. Universität, Poststr. 9.
25. **Burchardt**, Paul, Oberstleutnant a. D., Kronprinzenstr. 96.
26. **Busch**, Eduard, Fabrikbesitzer, Königstr. 63, pt.
27. **Buschmann**, Karl, Kaufmann, Mühlweg 8, I.
28. **v. Carlsburg**, Alfred, Rittergutsbesitzer u. Generalagent, Magdeburgerstr. 49.
29. **Conrad**, Max, Rentner, Giebichenstein, Friedenstr. 5, pt.
30. **Croenert**, Friedrich, Landgerichtsdirektor, Martinsberg 17.
31. **Czarnikow**, Hans, Rechtsanwalt, Händelstr. 38, pt.
32. **Damm**, Hugo, Fabrikbesitzer, Wettinerstr. 13.
33. **David**, Ernst, Fabrikbesitzer, Am Kirchthor 8, II.
34. **Dehne**, Adolf, Kaufmann u. Hauptmann d. Landw., Martinsberg 17, II.
35. **Dehne**, Albert, Geheimer Kommerzienrat, Schimmelstr. 7.
36. **Dehne**, Max, Ingenieur u. Fabrikbesitzer, Schimmelstr. 8.
37. **Demuth**, Hermann, Dr. med., Generaloberarzt u. Divisionsarzt der 8. Division, Ulestr. 15, I.
38. **v. Detten**, Richard, Oberbergrat, Lafontainestr. 27.
39. **Dettenborn**, Friedrich, Stärkefabrikant, Steinweg 3, I.
40. **Deumling**, Georg, Kgl. Baurat, Krukenbergstr. 2, I.
41. **Dicker**, Hugo, Fabrikbesitzer, Landwehrstr. 24.
42. **Dicker**, Julius, Fabrikbesitzer, Franckestr. 3.
43. **Dippe**, Rittergutsbesitzer, Morl bei Teicha.
44. **Doebner**, Oskar, Dr. phil. u. Professor a. d. Univ., Albrechtstr. 3.
45. **Doehner**, Karl, Landgerichtsrat, Barfüsserstr. 15, II.

46. **Dressler**, Major im Feld-Art.-Regt. 75, Hotel Stadt Hamburg.
47. **Drucklauff**, Otto, Stärkefabrikant, Geiststr. 22.
48. **Eberhard**, Viktor, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Jägerplatz 7.
49. **v. Eberstein**, Ernst, Freiherr, Major z. D. und Bezirksoffizier, Mühlweg 11, I.
50. **Eisengräber**, Karl, Kaufmann, Kleine Ulrichstr. 18a.
51. **Elze**, Kurt, Justizrat u. Stadtrat, Hermannstr. 1.
52. **Enders**, Oskar, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, Mühlweg 1.
53. **Engелеке**, Max, Fabrikbesitzer, Trotha.
54. **Engler**, Max, Major z. D. u. Zweiter Stabsoffizier beim Kgl. Bezirkskommando, Wettinerstr. 33, I.
55. **Erdmann**, Ernst, Dr. phil. nat., Chemiker, Wettinerstr. 33, II.
56. **Everth**, Richard, stud. jur., Reilstr. 132.
57. **Fabian**, Otto, Bergpat, Am Kirchthor 8.
58. **Fiedler**, Hauptmann d. Landw., Löbejün.
59. **Fielitz**, Gustav, Dr. med., Sanitätsrat, Grosse Steinstr. 20.
60. **Fitting**, Hermann, Dr. jur., Geh. Justizrat u. Prof., Luisenstr. 10.
61. **Fitzner**, Rudolf, Dr. phil., Privatgelehrter, Luisenstr. 14.
62. **Fleischer**, Max, Fabrikbesitzer, Geiststr. 21, II.
63. **Fleischer**, Wilhelm, Major a. D., Lafontainestr. 4, pt.
64. **Fraenkel**, Karl, Dr. med., Professor a. d. Univ., Gr. Steinstr. 74, II.
65. **Frenkel**, Robert, Bankier, Reichardtstr. 8.
66. **Freyberg**, Hermann, Brauereibesitzer, Glauchaerstr. 49.
67. **Freytag**, Bruno, Kaufmann, Mühlweg 18.
68. **Friedberg**, Robert, Dr. phil., Prof. a. d. Univ., Gr. Steinstr. 19.
69. **Friedrich**, Karl, Kgl. Kreistierarzt, Ludw. Wuchererstr. 86, pt.
70. **v. Fritsch**, Karl, Freiherr, Dr. phil., Geheimer Regierungsrat und Professor a. d. Universität, Margaretenstr. 3.
71. **Fritsch**, Louis, Rentner, Mansfelderstr. 59, I.
72. **Fuss**, Walter, Bankdirektor, Schillerstr. 3, II.
73. **Gehrke**, August, Oberbergamtsmarkscheider, Heinrichstr. 5.
74. **Genest**, Otto, Gymnasialoberlehrer, Am Kirchthor 26.
75. **Genzmer**, Alfred, Dr. med., Professor a. d. Univ., Albrechtstr. 7.
76. **Giseke**, Otto, Rentner, Grosse Steinstr. 83, II.
77. **Glimm**, Karl, Rechtsanwält u. Notar, Advokatenweg 11.
78. **Goeschen**, Reinhold, Gerichtsassessor, Ulestr. 10, pt.
79. **Goetz**, Karl, Major im Füs.-Regt. 36, Kronprinzenstr. 7.
80. **Graefe**, Max, Dr. med., Frauenarzt, Friedrichstr. 17.
81. **Grassmann**, Herm., Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Bergstr. 2, I.
82. **Gravenhorst**, Kurt, Kaufmann, Marktplatz 11.
83. **Gressler**, Natalie, Fräulein, Fabrikantin, Magdeburgerstr. 34.

84. **v. Griesheim**, Hauptm. im Feld-Art.-Regt. 75, Halberstädterstr. 1.
85. **Grona**, August, Prokurist, Bitterfeld.
86. **Grossmann**, Dr. med., Oberarzt a. d. Prov.-Irrenanstalt, Nietleben.
87. **Grün**, Johannes, Weingrosshändler, Rathausstr. 7.
88. **Gruhl**, Hermann, Fabrikbesitzer, Lindenstr. 66.
89. **Hacker**, Otto, Erster Staatsanwalt, Stephanstr. 3.
90. **Haenert**, Karl, Kaufmann, Am Kirchthor 13.
91. **Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengiesserei**, Merseburgerstr. 154.
92. **Harnisch**, Otto, Kaufmann, Grosse Ulrichstr. 26, II.
93. **Harz**, Hermann, Zollpraktikant, Forsterstr. 57, I r.
94. **Haase**, Friedrich, Apothekenbesitzer, Gr. Steinstr. 32.
95. **Haase**, Max, Dr. jur., Landrichter, Geiststr. 21.
96. **Hasse**, Fritz, Kaufmann, Wilhelmstr. 47, I.
97. **Heck**, Philipp, Dr. jur., Professor a. d. Universität, Ulestr. 20.
98. **Heck**, Wilhelmine, Fräulein, Advokatenweg 1.
99. **Heffter**, Ludwig, Steuerrat, Ankerstr. 2.
100. **Hellwig**, F. E., Kaufm., Ralum, Neu-Pommern (Bismarek-Archipel).
101. **Herold**, Edmund, Kaufmann, Gr. Steinstr. 88.
102. **Hertzberg**, Eduard, Dr. med., prakt. Arzt, Moritzzwinger 12.
103. **Hertzberg**, Heinrich, Dr. phil., Oberlehrer, Harz 8, II.
104. **Hessler**, Hugo, Dr. med., Professor, Mühlweg 44.
105. **Heydenreich**, Philipp, Oberst a. D., Weidenplan 13, pt.
106. **v. d. Heyden-Rynsch**, Hermann, Freiherr, Wirkl. Geh. Oberbergrat und Berghauptmann a. D., Advokatenweg 12.
107. **Hoffmann**, Ulrich, Oberleutnant im Füs.-Regt. 36, Albrechtstr. 1, I.
108. **Hollrung**, Max, Dr. phil., Professor, Vorsteher der Versuchstation für Pflanzenschutz, Martinsberg 8.
109. **Hoppe**, Karl, Oberregierungsrat, Merseburgerstr. 156, I.
110. **Hübner**, Ernst, Kommerzienrat, Luisenstr. 5.
111. **Hüffer**, Bernhard, Dr. jur., Landwirt, Friedrichstr. 23.
112. **v. Hugo**, Kurt, Oberleutnant a. D. u. Subdirektor, Königstr. 92.
113. **Humperdinck**, Friedrich, Bergrat, Dorotheenstr. 18, II.
114. **Hundrich**, Bernhard, Rentner, Viktor Scheffelstr. 12, I.
115. **Huth**, Heinrich, Fabrikbesitzer, Wörmlitz.
116. **Huth**, Paul, Fabrikbesitzer, Wörmlitz.
117. **v. Jacobi**, Gottfried, Regierungsassessor, Ludw. Wuchererstr. 33 II.
118. **v. Jacobi**, Hans, Oberleutnant im Füs.-Regiment 36, Ludwig Wuchererstr. 33, II.
119. **Jaeckel**, Leutnant im Feld-Art.-Regt. 75, Dorotheenstr. 17.
120. **Jahn**, Johannes, Kaufm., Villa Lindenhof, Neue Leipziger Chaussee.
121. **Jordan**, Heinrich, Dr. phil., Oberlehrer, Lindenstr. 44, II.

122. **Just**, Johannes, Rentner, Giebichenstein, Friedenstr. 7/8.
123. **Kaehler**, Friedrich, Dr. phil., Oberlehrer, Hedwigstr. 8 I.
124. **Kathe**, Richard, Ingenieur u. Fabrikbesitzer, Leipzigerstr. 66, II.
125. **Kautzsch**, Emil, D. theol., Professor a. d. Univ., Wettinerstr. 31.
126. **Kefersteine**, Hermann, Stadtrat, Herrenstr. 12, pt.
127. **Keller**, Karl, cand. med., Meckelstr. 20.
128. **Kirchhoff**, Alfred, Dr. phil., Professor a. d. Universität, Giebichenstein, Friedenstr. 3.
129. **Klaeber**, Gustav, Hauptmann u. Distriktoffizier d. 4. Gendarmeriebrigade, Stephanstr. 4, I.
130. **Klauke**, Hugo, Kaufmann, Martinstr. 11.
131. **Klopfleisch**, Kurt, Kaufmann, Grosse Brauhausstr. 6.
132. **Knapp**, Karl, Buchhändler, Mühlweg 19.
133. **Kobe**, Paul, Kaufmann, Lindenstr. 65.
134. **Koch**, Wilhelm, Divisions-Auditeur, Ludw. Wuchererstr. 30, I.
135. **v. Koenen**, H., Bergreferendar, Weidenplan 8, I.
136. **Koehler**, Otto, Maurermeister, Händelstr. 25, pt.
137. **Koenig**, Willy, Dr. phil., Subdirektor, Mühlweg 6.
138. **Koeppe-Finger**, Tony, Frau, Bergwerksbesitzerin, Königstr. 6, I.
139. **Koerner**, Hans, Dr. med., Privatdoz. a. d. Univ., Bernburgerstr. 28.
140. **Krause**, Richard, Kaufmann, Giebichenstein, Friedenstr. 27.
141. **v. Krosigk**, Regierungsassessor, Luisenstr. 6.
142. **Kühn**, Julius, Dr. phil., Geh. Oberregierungsrat und Professor, Ludw. Wuchererstr. 2.
143. **Kühn**, Oskar, Fabrikbesitzer, Mansfelderstr. 62.
144. **Küstner**, Wilhelm, Dr. med., prakt. Arzt, Gr. Ulrichstr. 56, II.
145. **Kuhlow**, Julius, Generaldirektor, Jägerplatz 15.
146. **Kuhnt**, Friedrich, Baumeister, Steinweg 42.
147. **Kulisch**, Gustav, Dr. med., prakt. Arzt, Leipzigerstr. 100.
148. **Lastig**, Gustav, Dr. jur., Geh. Justizrat u. Prof., Reichardtstr. 14.
149. **Lauprecht**, Otto, Feuerwerks-Major a. D., Jägerplatz 8, II.
150. **Lehmann**, Heinrich, Kommerzienrat, Giebichenstein, Burgstr. 46.
151. **Lembser**, Rudolf, Dr. jur., Rechtsanwalt, Barfüßerstr. 15.
152. **Leser**, Edmund, Dr. med., Professor, Alte Promenade 6, II.
153. **Liebau**, Alfred, Kaufmann, Niemeyerstr. 12.
154. **v. Lieres u. Wilkau**, Albrecht, Leutnant a. D., Giebichenstein, Burgstr. 31.
155. **Lindner**, Theodor, Dr. phil., Geh. Regierungsrat und Professor a. d. Universität, Wettinerstr. 15.
156. **Lingesleben**, Otto, Maurermeister, Magdeburgerstr. 64, II.
157. **Loesche**, Richard, Ziegeleibesitzer, Bernburgerstr. 6.

158. **Loewenheim**, Dr. jur., Referendar, Sophienstr. 17, I.
159. **Loretz**, Otto, Kaufmann, Leipzigerstr. 56, II.
160. **v. Ludwiger**, Moritz, Oberst a. D., Magdeburgerstr. 58.
161. **Lüdicke**, Hermann, Dr. med., Sanitätsrat, Barfüßerstr. 7
162. **Lüttig**, Karl, Kaufmann, Leipzigerstr. 56.
163. **Maercker**, Max, Dr. phil., Geh. Regierungsrat und Professor
a. d. Universität, Karlstr. 10.
164. **v. Maltzan**, Vollrath, Freiherr, Landwirt, Blumenstr. 8, pt.
165. **Maquet**, R. Paul, Rittergutsbesitzer, Rittergut Siegeldorf b. Stums-
dorf (Prov. Sachsen).
166. **Martin**, Ernst August, cand. med., Meckelstr. 5, III.
167. **Martins**, Hans, Kaiserl. Bankrat, Königstr. 89, II.
168. **Martins**, Heinrich, Landgerichtsrat, Händelstr. 34.
169. **Mathy**, Karl, Amtsrichter, Cönnern a. S.
170. **Maurenbrecher**, Bertold, Dr. phil. u. Privatdozent a. d. Universität,
Friedrichstr. 41.
171. **Meinhardt**, Adolf, Rentner, Magdeburgerstr. 41, I.
172. **Mekus**, Hermann, Dr. med., Sanitätsrat, Grosse Steinstr. 57.
173. **Metzner**, Edmund, Dr. med., Marine-Generalarzt a. D., Alte
Promenade 30.
174. **Meyer**, Hans, Oberleutnant im Feld-Art.-Regt. 75, Merseburgerstr. 4, I.
175. **Mez**, Karl, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Wuchererstr. 22 (vom
1. April ab Am Kirchthor 8a).
176. **Moeser**, Arnold, Kgl. Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektor,
Königstr. 11, II.
177. **Mohs**, Richard, Dr. ph., Generalsekr., Stadtrat a. D., Landwehrstr. 22.
178. **Monski**, Alexander, Maschinenfabrikant, Eilenburg, Bahnhofstr. 6.
179. **Müller**, Guido, Kaufmann, Königstr. 72.
180. **Müller**, Walter, stud. agr., Lessingstr. 4, I.
181. **Nachtigal**, Karl, Hauptsteueramtsassistent, Charlottenstr. 21, I.
182. **Nette**, Otto, Gutsbesitzer, Radewell bei Ammendorf.
183. **Neue**, Wilhelm, Kaufmann, Grosse Steinstr. 80.
184. **Niejahr**, Johannes, Dr. phil., Professor am Stadtgymnasium,
Alte Promenade 14, pt.
185. **Nietschmann**, Constantia, Buchdruckereib.-Wittwe, Geiststr. 35, II.
186. **Nietschmann**, Kurt, Buchdruckereibesitzer, Mittelstr. 11/13.
187. **Ochse**, Paul, Kaufmann, Magdeburgerstr. 67.
188. **Oesterreich**, Wilhelm, Kaufmann, Alte Promenade 1 a.
189. **Osterloh**, Karl, Direktor der Iduna, Königstr. 84.
190. **Otten**, Max, cand. med., Meckelstr. 24, II.
191. **Pank**, Otto, Bankier, Advokatenweg 5, I.

192. **Perle**, Paul, Apothekenbesitzer, Reilstr. 134.
193. **Pfanne**, Heinrich, Archidiakonus, An der Marienkirche 1.
194. **Pfoertner von der Hoelle**, Oberstleutnant im Füs.-Regt. 36, Giebichenstein, Seydlitzstr. 19.
195. **Piltz**, Arthur, Direktor der Dörstewitz-Rathmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft, Dorotheenstr. 18, pt.
196. **Praetorius**, Franz, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Franckestr. 2.
197. **Proepper**, Hermann, Kaufmann, Kirchnerstr. 21.
198. **Pütter**, Ernst, Stadtrat, Alte Promenade 6, III, Portal II.
199. **Rabe**, Johannes, Fabrikdirektor, Giebichenstein, Fährstr. 4.
200. **Rabe**, Otto, Dr. phil., stellvertr. Generalsekretär des landwirtsch. Zentralvereins für die Provinz Sachsen, Kronprinzenstr. 54, II.
201. **Rabe**, Paul, Fabrikant, Giebichenstein, Rainstr. 15.
202. **Rahne**, Fritz, Hotelbes., Hotel Kaiser Wilhelm, Bernburgerstr. 13.
203. **v. Ranke**, Friedhelm, Oberst und Kommandeur des Füsilier-Regiments 36, Lafontainestr. 2.
204. **Rasch**, Adolf, Dr. med., prakt. Arzt, Blumenstr. 5, pt.
205. **Rasch**, Hermann, Oberingenieur, Blumenthalstr. 11.
206. **Reger**, Rudolf, Dr. med., Divisionsarzt a. D., Wettinerstr. 17.
207. **Reich**, Franz, Kaufmann, Poststr. 21.
208. **Reineboth**, Hermann, Dr. med., Privatdozent a. d. Universität und Oberarzt an der Kgl. Medizinischen Klinik, Hagenstr. 7.
209. **Reinicke**, Bruno, Fabrikbesitzer, Merseburgerstr. 38.
210. **v. Renthe-Fink**, Cecil, Exc., Generalleutnant u. Kommandeur der 8. Division, Martinsberg 11.
211. **v. Reuss**, Heinrich, Major a. D., Giebichenstein, Triftstr. 36.
212. **Reuter**, Emil, Geheimer Baurat, Am Bahnhof 2.
213. **Richter**, Georg, Oberdiakonus, Kleine Märkerstr. 1.
214. **Riedel**, Richard, Kommerzienrat, Advokatenweg 13.
215. **Roediger**, Wilhelm, Oberingenieur, Thorstr. 60.
216. **Rohde**, Karl, Hotelier, Giebichenstein, Bad Wittekind.
217. **Rosenfeld**, Ernst, Dr. jur., Gerichtsassessor u. Privatdozent an d. Universität, Luisenstr. 17, pt.
218. **Rudloff**, Friedrich, Referendar, Sternstr. 4, I
219. **Rudloff**, Georg, Rittergutsbesitzer, Wörmnitz.
220. **Rudolph**, Justus, Kaufmann, Blücherstr. 14, I.
221. **Rüffer**, Herm., Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar, Alte Promenade 31.
222. **Runde**, August, Oberstleutnant a. D., Kronprinzenstr. 96, pt.
223. **v. Rundstedt**, Joachim, Oberleutnant à la suite des Husaren-Regt. Königin Wilhelmina der Niederlande, Lafontainestr. 20.
224. **v. Ruville**, Albert, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Wilhelmstr. 37.

225. **Schaller**, Paul, Dr. med., prakt. Arzt, Steinweg 38, I.
226. **Schede**, Hans, Hauptmann im Füs.-Regt. 36, Giebichenstein,
Gartenstr. 4.
227. **Schenck**, Adolf, Dr. phil., Professor, Schillerstrasse 7, pt.
228. **Schieck**, Franz, Dr. med., Assistenzarzt an der Kgl. Augenklinik,
Schillerstr. 3, I.
229. **v. Schlabrendorff**, Georg, Major im Füs.-Regt 36, Bernburgerstr. 28a.
230. **Schlaegel**, George, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer, Hagenstr. 3.
231. **v. Schlechtendal**, Dietrich, Dr. phil., Assistent am Mineralogischen
Museum der Universität, Wilhelmstr. 9.
232. **Schloss**, Joseph, Dr. med., prakt. Arzt, Magdeburgerstr. 11.
233. **Schlüter**, C., Pharmazeut, Königstr. 94.
234. **Schlüter**, Willy jr., Kaufmann, Ludwig Wuchererstr. 9.
235. **Schmid-Monnard**, Karl, Dr. med., prakt. Arzt, Gr. Steinstr. 12.
236. **Schmidt**, August, Dr. jur., Landgerichtspräsident, Händelstr. 23, I.
237. **Schneider**, Herm., Baurat u. Garnisonbaubeamter, Blumenstr. 17.
238. **Schneider**, Philipp, Dr. phil., Erster Vorstandsbeamter der Land-
schaftlichen Bank der Provinz Sachsen, Schillerstr. 2, pt.
239. **Schnitzker**, Emil, Magistratsbeamter, Hohenzollernstr. 3, I.
240. **Schoenfeld**, Pfarrer em., Heiligenthal bei Gerbstedt.
241. **Schoenlicht**, Louis, Dr., Bankier, Martinsberg 7, I.
242. **Schroeter**, Hermann, Restaurateur, Reichshof, Alte Promenade 6.
243. **Schultze**, August, Fabrikbesitzer, Pfännerhöhe 65, pt.
244. **Schultze**, Hermann, Fabrikbesitzer, Pfännerhöhe 65, I.
245. **Schulze**, August, Direktor d. Zuckerraffinerie Halle, Raffineriestr. 28.
246. **Schulze**, Ernst, Kaufmann, Kleine Märkerstr. 5/6.
247. **v. Schweinitz u. Krain**, Hans Georg, Graf, Leutnant im Feld-
Art.-Regt. 75, Merseburgerstr. 150, I.
248. **Schwetschke**, Ulrich, Buchdruckereibesitzer, Gr. Märkerstr. 10.
249. **Serauky**, Paul, Kaufmann, Gr. Ulrichstr. 4/5.
250. **Seydel**, Friedrich, Eisenbahndirektionspräsident, Merseburgerstr. 1.
251. **Sichting**, Otto, Dr. med., Oberstabsarzt I. Kl. u. Regimentsarzt
im Füs.-Regt. 36, Kronprinzenstr. 53, I.
252. **Sickel**, Ernst, cand. phil., Weidenplan 26.
253. **Simon**, Reinhold, Pfarrer em., Giebichenstein, Rainstr. 7.
254. **Sobernheim**, Georg, Dr. med., Privatdoz. a. d. Univ., Luisenstr. 14, I.
255. **Starke**, Wilhelm, Postdirektor, Grosse Steinstr. 72, II.
256. **Stade**, Gustav, Oberbürgermeister, Sophienstr. 26.
257. **Steckner**, Albert, Bankier, Bernburgerstr. 8.
258. **Steckner**, Emil, Kommerzienrat, Marktplatz 19.
259. **Steckner**, Hermann, Bankier, Martinsberg 19.

260. **Steckner**, Kurt, Bankier, Martinsberg 12.
261. **Sternkopf**, Günther, Kartograph und Verlagshändler, Ludwig Wuchererstrasse 6, II.
262. **Stever**, Hans, Kgl. Kreisbauinspektor, Lafontainestr. 22.
263. **Stier**, Eduard, Kaufmann, Königstr. 82.
264. **Stollberg**, Karl, Direktor der Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik, Merseburgerstr. 167, II.
265. **Stroofer**, Hermann, Kaufmann, Blumenthalstr. 10.
266. **Suchsland**, Karl, Rechtsanwalt, Stephanstr. 3.
267. **Thalwitzer**, Otto, Fabrikbesitzer, Dessauerstr. 8.
268. **Thiele**, Hermann, Kaufmann, Magdeburgerstr. 51.
269. **Thorwest**, Eduard, Kaufmann, Cönnern a. S.
270. **Thumann**, Heinrich, Ingenieur, Lindenstr. 47, I.
271. **Tille**, Wilhelm, Kaufmann, Lindenstr. 61.
272. **v. Tippelskirch**, Friedrich, Generalmajor u. Kommandeur der 15. Infanterie-Brigade, Kronprinzenstr. 3.
273. **Tomaszewski**, Egon, Dr. med., Assistent an der Kgl. Medizinischen Klinik, Hagenstr. 7.
274. **Traeger**, Franz, Weinhändler, Rannischestr. 23.
275. **Triebel**, Alwin, Bürgermeister a. D. und Generalagent, Mansfelderstr. 9.
276. **Tuchen**, Theodor, Dr. phil., Bergwerksbesitzer, Wettinerstr. 28.
277. **Ule**, Willy, Dr. phil., Professor, Giebichenstein, Friedenstr. 5.
278. **Ulrich**, Paul, Dr. med., prakt. Arzt., Kl. Ulrichstr. 18a, II.
279. **Ulrichs**, Gustav, Dr. med., Spezialarzt, Poststr. 6.
280. **Vahlen**, Ernst, Dr. med., Privatdozent a. d. Universität, Ludwig Wuchererstr. 65.
281. **von Velsen**, Gustav, Berghauptmann, Friedrichstr. 13.
282. **Volhard**, Jakob, Dr. phil., Geh. Regierungsrat u. Professor an der Universität, Mühlpforte 1.
283. **Vorlaender**, Daniel, Dr. phil., Privatdoz. a. d. Univ., Martinsberg 4, II.
284. **Wagner**, Albrecht, Dr. phil., Prof. a. d. Univ., Heinrichstr. 9.
285. **Wagner**, Friedrich, Justizrat u. Divisionsauditeur, Wilhelmstr. 19, I.
286. **Wagner**, Julius, Rentner, Paradeplatz 5.
287. **Wagner**, Otto, Rittergutspächter und Rittmeister d. R., Lochau bei Döllnitz.
288. **Wächter**, Gustav, Pensionsvorsteher, Gütchenstr. 19.
289. **Walbe**, Heinrich, Regierungsbaumeister, Stadtbauinspektor a. D., Blumenthalstr. 2.
290. **Wandesleben**, Heinrich, Oberbergat, Kronprinzenstr. 5.
291. **Weber**, Theodor, Justizrat, Friedrichstr. 13a.

292. **Wehlack**, Gustav, Oberpostdirektor, Gr. Steinstr. 72.
293. **Weigelt**, Otto, Amtsgerichtsrat, Wilhelmstr. 33.
294. **Weise**, Ernst, Fabrikbesitzer, Händelstr. 16.
295. **Weisse**, Hermann, Bureauvorsteher, Schillerstr. 20, II.
296. **Wernicke**, August, Fabrikbesitzer, Merseburgerstr. 152.
297. **Werther**, Heinrich, Kaufmann, Marktplatz 20, I.
298. **Werther**, Heinrich, Zimmermeister, Mühlweg 3.
299. **Weydemann**, Ernst, Ober-Polizeiinspektor, Güthenstr. 21.
300. **Wilhelmi**, Paul, Kaufmann, Ankerstr. 3.
301. **v. Wintzingerode**, Wilhelm Chlotar, Freiherr, Leutnant im Feld-
Art.-Regt. 75, Mauerstr. 2, pt.
302. **v. Wissmann**, Viktor, Oberleutnant a. D., Krukenbergstr. 4.
303. **Witthauer**, Kurt, Dr. med., Oberarzt am Diakonissenhaus,
Wettinerstr. 27.
304. **Wolff**, Georg, Gerichtsassessor, Mühlweg 49, II.
305. **Wolff**, Gustav, Baumeister, Giebichenstein, Friedenstr. 14.
306. **Wolff**, Otto, Kgl. Hauptsteueramtsassistent, Wettinerstr. 34, I.
307. **Zabeler**, Hoyer, Oberstleutnant z. D., Albrechtstr. 1, II.
308. **Zachariae**, Theodor, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Jägerplatz 2, II.
309. **Zacke**, Landgerichtsdirektor, Geiststr. 41.
310. **Zell**, Max, Salinen- u. Bergwerksdirektor, Mansfelderstr. 52.
311. **v. Ziegner**, Kurd, Exc., Generalleutnant z. D., Händelstr. 25.
312. **v. Ziegner**, Kurd, Leutnant im Feld-Art.-Regt. 75, Art.-Kaserne.
313. **Ziervogel**, Albrecht, Bergwerksdirektor, Königstr. 93.
314. **Ziervogel**, Wilhelm, Bergassessor, Henriettenstr. 22.
315. Burschenschaft **Alemannia auf dem Pflug**, Goldener Pflug am
Alten Markt.
316. Burschenschaft **Germania**, Germanenhaus, Jägerplatz 30a.
317. **Verein Deutscher Studenten**, Gr. Brauhausstr. 30.
318. **Studentischer Verein für Erdkunde**, Rest. Kaiserhof, Reilstr. 132.
319. **Akademisch Staatswissenschaftlicher Verein**, Rest. Goldenes
Schiffchen, Grosse Ulrichstr.

B. Nichtmitglieder der Deutschen Kolonialgesellschaft.

320. **Bauer**, Louis, Rentner, Margaretenstr. 1.
321. **Biedermann**, Paul, Dr. phil., Direktor der höheren Mädchen-
schule, Friedrichstr. 12.
322. **Ebermann**, August, Kaufmann, Gr. Steinstr. 84.
323. **Fritsch**, Wilhelm, Rentner, Händelstr. 7.

324. **Fubel**, Friedrich, Stadtrat a. D., Weidenplan 5.
325. **Geppert**, Franz, Zimmermeister, Giebichenstein, Wittekindstr. 50.
326. **Gille**, Otto, Kaufmann, Leipzigerstr. 62.
327. **Grosse**, Max, Buchhändler, Blumenstr. 10.
328. **Grüneisen**, Eduard, Diakonus, An der Marienkirche 3.
329. **Hertzberg**, Konradin, Dr. med., prakt. Arzt, Weidenplan 20.
330. **Hertzberg**, Gustav, Dr. phil., Prof. a. d. Univ., Bernburgerstr. 2.
331. **Knoch**, Max, Oberstleutnant a. D., Ludwig Wuchererstr. 79.
332. **Kühling**, Theodor, Fabrikbesitzer u. Kaufmann, Königstr. 90.
333. **Lübbert**, Jürgen, Dr. phil., Oberlehrer, Franckeplatz 1.
334. **Münter**, Ferdinand, Oberingenieur, Magdeburgerstr. 50, I.
335. **Ochse**, Ernst, Kaufmann, Leipzigerstr. 95.
336. **Potzelt**, Wilhelm, Kaufmann, Mansfelderstr. 49, I.
337. **Tausch**, Walter, Buchhändler, Mühlweg 46.
338. **Weber**, Theodor, Dr. med., Geh. Medizinalrat u. Professor, Alte Promenade 29.



Wir bitten alle Adressenänderungen dem Schriftführer mitteilen zu wollen, damit die Zustellung der Deutschen Kolonialzeitung und der Einladungen zu den Sitzungen regelmässig erfolgen kann.

Anmeldungen zum Beitritt zur Deutschen Kolonialgesellschaft werden ebenfalls unter der Adresse des Schriftführers erbeten.

Seit dem 1. Januar 1900 sind der Deutschen Kolonialgesellschaft beigetreten:

1. **Hoffmann**, Max, Landschaftsdirektor, Martinsberg 10.
2. **Herzfeld**, Albert, Rechtsanwalt und Notar, Gr. Steinstr. 75, II.
3. **Ferling**, Karl, evang. Divisionspfarrer, Forsterstr. 3, II.
4. **Steinhausen**, Reimer, Major im Füs.-Regt. 36, Händelstr. 3, pt.
5. **Siemens**, Alfred, Bergrat und Generaldirektor, Bahnhofstr. 16.
6. **Brode**, Reinhold, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Sophienstr. 39.
7. **Herzog**, Justus, Regierungs- und Baurat, Magdeburgerstr. 47.
8. **Eylau**, Johannes, Forsterstr. 43, I.
9. **Plettner**, Ludwig, Photograph, Mühlweg 14.
10. **Mehnert**, Ernst, Dr. med., Professor a. d. Univ., Bergstr. 7, II.
11. **Koeniger**, Otto, Bauinspektor a. D., Bernburgerstr. 28 c.
12. **Haeberle**, Thomas, Malermeister, Fritz Reuterstr. 9.
13. **Genzmer**, Ewald, Stadtbaurat, Kronprinzenstr. 51.
14. **Müller**, J. Eckard, Buchhändler, Barfüßerstr. 11.
15. **Netz**, Egbert, Dr. chir. dent., amerik. Zahnarzt, Geiststr. 21, I.
16. **Uhlig**, Hermann, Uhrmacher, Leipzigerstr. 101.
17. **Jaenisch**, Max, Bankier, Gr. Steinstr. 10.
18. **Voigt**, Dr. jur., Referendar, Charlottenstr. 9.
19. **Markmann**, Militär-Intendanturassessor, Forsterstr. 10.



1909. 1909. 1909

Y 6
3342

Jahresbericht des Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

für 1900

Der Jahresbericht des Vereins, in welchem wir auch in dem
 letzten Jahre die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1900 den Mitgliedern
 bekannt gemacht haben, ist für das Jahr 1900
 ebenfalls erschienen. Die Zahl der Mitglieder hat sich
 im Laufe des Jahres um 10 Personen vermehrt und ver-
 beträgt sich jetzt auf 100 Personen. Die Zahl der
 Mitglieder ist im Laufe des Jahres um 10 Personen
 vermehrt und beträgt sich jetzt auf 100 Personen.
 Die Zahl der Mitglieder ist im Laufe des Jahres
 um 10 Personen vermehrt und beträgt sich jetzt
 auf 100 Personen. Die Zahl der Mitglieder ist
 im Laufe des Jahres um 10 Personen vermehrt
 und beträgt sich jetzt auf 100 Personen.

Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1900
 90 Personen. Die Zahl der Mitglieder ist im
 Laufe des Jahres um 10 Personen vermehrt
 und beträgt sich jetzt auf 100 Personen.
 Die Zahl der Mitglieder ist im Laufe des Jahres
 um 10 Personen vermehrt und beträgt sich
 jetzt auf 100 Personen. Die Zahl der
 Mitglieder ist im Laufe des Jahres um
 10 Personen vermehrt und beträgt sich
 jetzt auf 100 Personen.



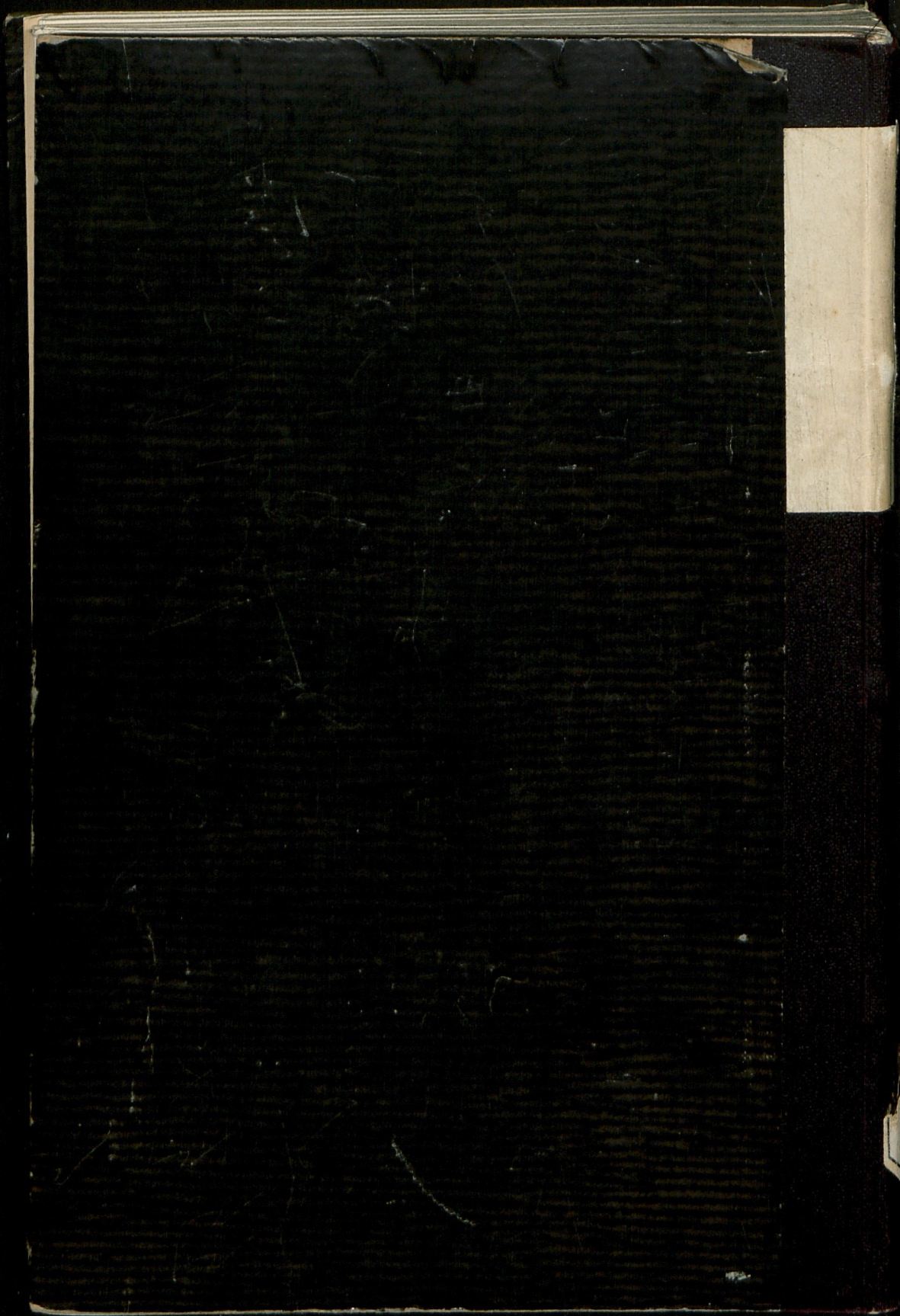
Seit dem 1. Januar 1905 sind der Deutschen
Kolonialgesellschaft beigetreten:

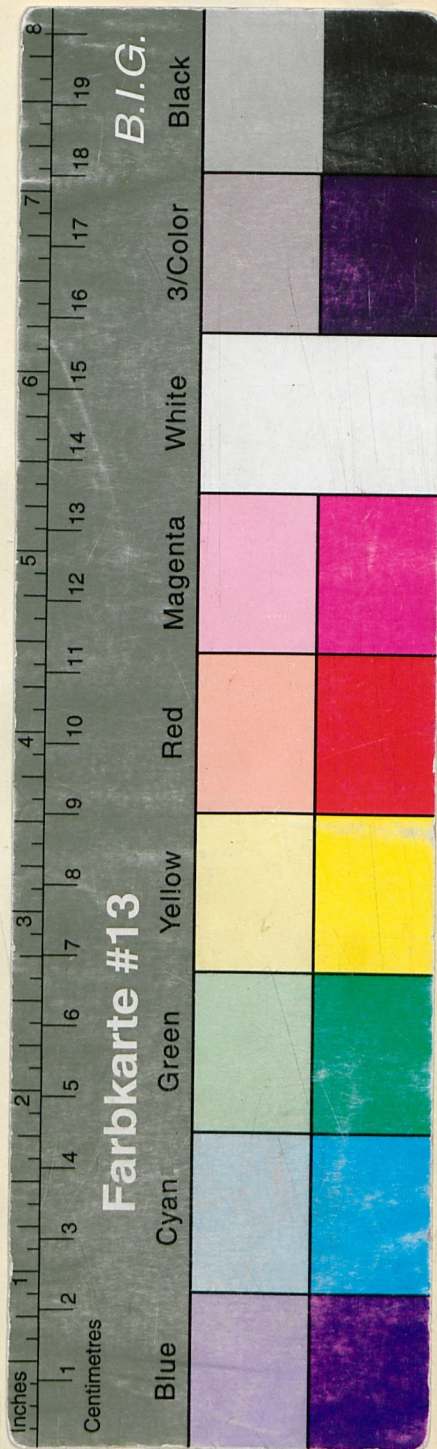
1. Hoffmann, Max, Landratsamtsrat, Mühlweg 14.
2. Herzfeld, Albert, Rechtsanwält und Notar, a. d. Straße 74, II.
3. Fiedler, Kurt, evang. Prediger, a. d. Straße 2, II.
4. Reichmann, Helmer, Major im Fuß. Reg. 2. Div. 3. p. 1.
5. Stöcker, Alfred, Bergrat und Generaldirektor, Mühlweg 14.
6. Spick, Wilhelm, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Sophienstr. 31.
7. Herzog, Justus, Regierungs- und Baurat, Magdeburgerstr. 27.
8. Eyles, Johannes, Forstente 43, I.
9. Pfeiffer, Ludwig, Photograph, Mühlweg 14.
10. Schuert, Ernst, Dr. med., Professor a. d. Univ., Bergstr. 1, II.
11. Kewliger, Otto, Bauinspektor a. D., Bernburgerstr. 23 a.
12. Hascherle, Thomas, Malermeister, Fritz-Reuterstr. 9.
13. Gemmer, Ewald, Stadtbaurat, Krämpfchenstr. 51.
14. Köllig, J. Eckard, Buchbinder, Barbierstr. 21.
15. Seitz, Eibert, Dr. o. h. c., evang. amerik. Zahnarzt, Geisstr. 21, I.
16. Ullig, Hermann, Dr. o. h. c., a. d. Straße 191.
17. Jacobsch, Max, Bankrat, a. d. Straße 191.
18. Volgt, Dr. jur., Referent, a. d. Straße 191.
19. Wörkman, Militär-Intendant, a. d. Straße 191.

Pen Yb 3342 α

ULB Halle 3
003 751 465







1910 P 85

Erster

Jahresbericht

des

Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

für 1897 und 1898.

Yb 3342

Mappe

Der Hallische Kolonialverein wurde im Jahre 1882 zunächst als Zweigverein des Deutschen Schulvereins gegründet und bestand später längere Zeit als selbständiger Verein. In der Sitzung vom 15. Dezember 1896 beschloss er sich in eine Abteilung der „Deutschen Kolonialgesellschaft“ umzuwandeln unter Beibehaltung seines bisherigen Namens. Die von einer Kommission von fünf Mitgliedern entworfenen Satzungen wurden in der Sitzung vom 22. Januar 1897 genehmigt und am 10. Februar von der Deutschen Kolonialgesellschaft bestätigt.

Mitgliederzahl: Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1897 118. In Folge der Umwandlung des Vereins in eine Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft traten 24 Mitglieder hinzu, welche bisher der letzteren schon angehört hatten. Neu eingetreten sind im Laufe des Jahres 42, ausgeschieden 19 Mitglieder, so dass am 1. Januar 1898 der Verein einen Bestand von 165 Mitgliedern aufwies, von denen 103 (darunter 5 studentische Korporationen) der Deutschen Kolonialgesellschaft angehörten.

Während des Jahres 1898 hat die Mitgliederzahl wieder beträchtlich zugenommen. Es traten im Laufe des Jahres ein 85 Mitglieder, während 33 Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins ihren Beitritt zur Deutschen Kolonialgesellschaft erklärten. Es schieden aus von den Mitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft 15 (davon durch den Tod die Herren Oberstabsarzt a. D. Dr. Bernigau und Verlagsbuchhändler Otto Hendel), von den Nichtmitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft 4 (davon durch den Tod Herr Geh. Regierungsrat v. Krosigk). Demnach betrug die Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899 231, nämlich 206 Mitglieder und 25 Nicht-